

Bildungs märchen

PÄDAGOGISCHE MYTHEN ENTZAUBERT

TOP-ARGUMENTE GEGEN

LEHRER PERSÖNLICHKEIT

1 KEINE GENAUE DEFINITION

Über die Lehrerpersönlichkeit gibt es heute viele unterschiedliche Vorstellungen. Es ist also unklar, was genau unter Lehrerpersönlichkeit zu verstehen ist und welche Merkmale dazu gehören. Insofern handelt es sich bei der Lehrerpersönlichkeit um ein beliebiges und uneinheitliches Konstrukt (Rothland, 2021).

2 PERSONENMERKMALE ≠ PERSÖNLICHKEITSMERKMALE

Merkmale der Person werden häufig mit Persönlichkeitsmerkmalen verwechselt, obwohl Persönlichkeitsmerkmale nur einen Teil der Personenmerkmale darstellen. Persönlichkeitsmerkmale sind stabile und berufunspezifische Eigenschaften (z. B. Extraversion, Verträglichkeit). Eine hohe Begeisterung von Lehrpersonen, ein wertschätzender Umgang mit den Lernenden, oder die Fähigkeit gut erklären zu können, sind zwar Personenmerkmale, stellen aber *keine* Persönlichkeitsmerkmale dar.

3 INDIREKTE WIRKUNG VON PERSÖNLICHKEITSMERKMALEN

Die Meta-Analyse von Kim et al. (2019) zeigt, dass es nur einen sehr schwachen Zusammenhang zwischen Persönlichkeitsmerkmalen von Lehrpersonen (hier: Big Five) und der Effektivität ihres Unterrichts gibt. Jedoch scheinen Persönlichkeitsmerkmale einen indirekten Einfluss auf die Unterrichtsqualität zu haben: Sie beeinflussen beispielsweise das Belastungserleben von Lehrpersonen, das sich wiederum auf das Unterrichtshandeln und damit auf die Unterrichtsqualität auswirkt (Mayr, 2014). Völlig irrelevant sind die Persönlichkeitsmerkmale für den Lehrerberuf also nicht.

4 AUF DIE KOMPETENZEN KOMMT ES AN!

Professionswissen, Überzeugungen, Motivation und Selbstregulation: Diese vier Kompetenzbereiche aus dem Modell der professionellen Handlungskompetenz von Baumert und Kunter (2006) beeinflussen nachweislich das Lehrerhandeln, die Unterrichtsqualität sowie den schulischen Erfolg der Lernenden (zsf. Bleck et al., 2022).

Baumert, J., & Kunter, M. (2006). Stichwort: Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 9 (4), 469–520. | Bleck, V., Rzejak, D., & Lipowsky, F. (2022). Lehrerprofessionalität. In H. Reinders, D. Bergs-Winkels, A. Prochnow & I. Post (Hrsg.), *Empirische Bildungsforschung* (S. 619–637), Springer. | Kim, L. E., Jörg, V., & Klassen, R. M. (2019). A meta-analysis of the effects of teacher personality on teacher effectiveness and burnout. *Educational Psychology Review*, 31(1), S. 163–195. | Mayr, J. (2016). Lehrerpersönlichkeit. In M. Rothland (Hrsg.), *Beruf Lehrer/Lehrerin. Ein Studienbuch* (S. 87–102), UTB.